

November 2015



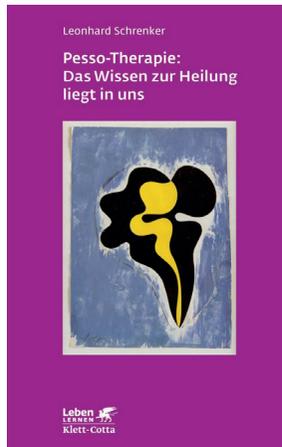
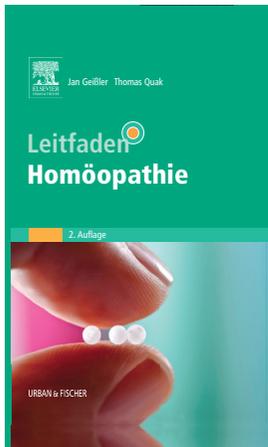
Trauma und Homöopathie
Wenn das Drama unser Fühlen bestimmt. Wege aus der traumatischen Prägung.

Freitag 13.11.2015
19.00 – 20.30 h

Dr. med. Thomas Quak

Überflutende emotionale Erfahrungen in sensiblen Entwicklungsperioden unseres Seins können unsere Empfindungsfähigkeit in der Gegenwart prägen und unsere Fähigkeit, konstruktive Lösungen in aktuellen Situationen zu wählen, massiv beeinträchtigen. Dr. Thomas Quak zeigt einige Grundkonzepte von Traumatheorien auf und beschreibt die dazugehörigen homöopathischen Arzneimittelprinzipien: „*Emotionen sind Angelegenheiten des Körpers, des Herzens, des Bauches und des Darms, ebenso die körperlichen Aktivitäten und Impulse. Sie entspringen aus dem Fleisch und versengen das Fleisch. Sie entspringen dem Gehirn und den Adern*“ (Antonio Damasio). Dr. med. Thomas Quak ist homöopathischer Arzt in Fürstenfeldbruck.

Weiterführende Literatur



Die Vortragsreihe wird unterstützt von:



Neue Bühne Bruck

Sie wollen unsere Vortragsreihe auch mit Ihrem Logo unterstützen?
Kontaktieren Sie uns: tq@doktor-quak.de

Homöopathische
Gemeinschaftspraxis
Dr. Quak und Kollegen



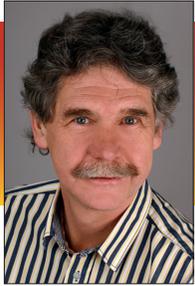
Vortragstermine 2015

Anmeldung im Sekretariat
Mo-Fr 09.00 bis 17.00 Uhr
Hauptstr. 18
82256 Fürstenfeldbruck
08141 1505120
www.doktor-quak.de
tq@doktor-quak.de

**Wir bitten um rechtzeitige
telefonische Voranmeldung.**

Die Vorträge finden alle in den Räumen der
Neuen Bühne Bruck statt (Haus 11 im Klosterhof von
Fürstenfeld (Veranstaltungsforum Fürstenfeldbruck))
Eintritt frei

Januar 2015



Prinzipien der Menschlichkeit

Das Streben nach dem Guten
aus Sicht der Pessso-Arbeit

Freitag 30.01.2015
19.00 – 20.30 h

Dipl. Psych. Leonhard Schrenker

Die Pessso- Arbeit ist eine körperorientierte Psychotherapie. Sie basiert auf einem positiven Menschenbild und entwickelt daraus Prinzipien für eine gesunde emotionale und geistige Entwicklung. Leonhard Schrenker führt ein in die Konzepte von Grundbedürfnissen, die Integration von Polaritäten und das Konzept des somatischen Gerechtigkeitsempfindens aus der Sicht der Pesssotherapie. Leonhard Schrenker arbeitet seit 1985 als Psychotherapeut in München. Er ist seit vielen Jahren anerkannter Dozent und Weiterbilder des Centrums für integrative Psychotherapie (CIP) und der Bayerischen Akademie für Psychotherapie (BAP) in München. Er gehört mit seiner langjährigen Erfahrung mit Gruppen- wie auch der Einzelarbeit zu den erfahrendsten Pesssotherapeuten im deutschsprachigen Raum.

Februar 2015



Alles eine Kunst

Einführung in die Grundprinzipien
der Homöopathie

Freitag 27.02.2015
19.00 – 20.30 h

Katrin Quak

Samuel Hahnemann betrachtete die Homöopathie als erlernbare Kunst. Wie jeder Künstler braucht der Homöopath gutes Handwerkszeug und „alle Regeln der Kunst“ als Basis seiner Tätigkeit. Katrin Quak erzählt vom Ähnlichkeitsgesetz, der Dynamisation der Arzneien, von Arzneimittelprüfungen am Gesunden, der Bewertung von Symptomen, von akuten und chronischen Krankheiten, von der Materia Medica und den Repertorien. Anhand von anschaulichen Fallgeschichten zeigt sie, wie kunstvoll Heilung vonstatten gehen kann. Katrin Quak ist homöopathische Ärztin in Fürstentfeldbruck.

März 2015



Homöopathische Strategien bei der Krebsbehandlung

Fallbeispiele und
Handlungsprinzipien

Freitag 20.03.2015
19.00 – 20.30 h

Dr. med. Philipp Lehrke

Als langjähriger Schüler und Mitarbeiter von Dr. Dario Spinedi in der Clinica Santa Croce in der Schweiz hat Dr. Philipp Lehrke große Erfahrungen in der homöopathischen Krebstherapie gesammelt. Er entwickelt das stationäre Behandlungskonzept der Clinica Santa Croce weiter für die ambulante Praxis in Form der „Homöopathischen Intensivtherapie“ zur Behandlung von Krebserkrankungen und anderen schweren Erkrankungen. In seinem Vortrag gibt er Einblicke in Fallverläufe, homöopathische Strategien und die Möglichkeiten der Homöopathie bei der ambulanten Betreuung von Krebspatienten. Dr. med. Philipp Lehrke ist homöopathischer Arzt in Freiburg.

April 2015



Individualität und Heilung

Die Bedeutung des Außergewöhnlichen
und Eigenheitlichen bei der
homöopathischen Mittelwahl

Freitag 24.04.2015
19.00 – 20.30 h

Dr. med. Jörg Haberstock

Symptome sind der Schlüssel zur Arzneimittelfindung in der Homöopathie. Welche Charakteristika und welche Eigenheitlichkeiten von Krankheitssymptomen für die Arzneimittelwahl bedeutsam sind, folgt nachvollziehbaren Regeln und Kriterien. Dr. Jörg Haberstock weist uns anhand von Fallbeispielen und Anekdoten den Weg durch den Dschungel von Beschwerdebildern und ihrer homöopathischen Heilung. Dr. med. Jörg Haberstock ist homöopathischer Arzt in Augsburg.

Juni 2015



Wie Kinder fühlen

Neue Perspektiven auf
Erziehung und Entwicklung
von Kinderseelen

Freitag 26.06.2015
19.00 – 20.30 h

Dipl. Psych. Eva Hille-Kluczewski

Wie werden aus Kindern Erwachsene, die mit sich und der umgebenden Welt gut umgehen können? Welches Verhalten von Eltern fördert, welches lähmt die Empfindungs- und Konstruktionsfähigkeit unserer Kinder? Der Vortrag hilft unsere eigenen emotionale Grundbedürfnisse und die unserer Kinder besser zu verstehen. Hilfreich für die Eltern – entwicklungsfördernd für unsere Kinder. Dipl.- Psych. Eva Hille-Kluczewski ist Psychotherapeutin in München. Sie ist Schülerin von Michael Bachq, dem Entwickler des Feeling Seen Konzeptes, basierend auf den Methoden von Al Pessso.

September 2015



Generationsübergreifende Krankheitsmuster

Der miasmatische Heilweg
in der Homöopathie

Freitag 25.09.2015
19.00 – 20.30 h

Dr. med. Thomas Koch

Der Autor des Buches „Gesund in den Himmel. Der miasmatische Heilweg“ und homöopathischer Arzt Dr. med. Thomas Koch greift mit seinem lebendigen und mitreißenden Vortrag in die gefüllte Schatztruhe seiner ärztlichen Erfahrung: „Wir alle sind Mediziner und Ärzte und stehen in der selbstgewählten Verantwortung für eine neue individuelle Medizin unter dem Motto: *Die Medizin soll dem Menschen dienen*. Homöopathie ist ein Weg, um Menschen aus ihrer chronischen Erkrankung herauszuführen. Es ist möglich, Ihnen einen Heilweg aufzuzeigen.“ Dr. med. Thomas Koch ist homöopathischer Arzt in Ingelheim-Grosswinternheim und Landesvorsitzender des DZ-VhÄ Hessen, Rheinpfalz, Saarland.